



26.02.2010 - Neuapostolische Kirche International

Nachrichten aus der Neuapostolischen Kirche für das Handy

ape Town

Das neue App mit Nachrichten ...

Zürich/Dortmund. "App" ist ein Programm für das iPhone, jenes weit verbreitete Handy, das jeden Tag mehr kann. Seit kurzem gibt es auch eine Software für Nachrichten aus der Neuapostolischen Kirche. Im App-Store der Firma Apple ist der „NAK News-Reader“ ab sofort verfügbar. Er bietet einen komfortablen Zugriff auf die aktuellen Veröffentlichungen der Neuapostolischen Kirche von deren Internetseiten und ist kostenfrei.

Die Einstiegsversion bietet zunächst nur den Zugriff auf Nachrichten, die auf der internationalen und der nordrhein-westfälischen Webseite veröffentlicht werden. Die weiteren Gebietskirchen-Webseiten sollen folgen. Der Nutzer muss dabei nicht auf den integrierten Webbrowser im iPhone zurückgreifen, um die Internetseiten zu betrachten. Der News-Reader nutzt einen erweiterten RSS-Feed, um die kirchenoffiziellen Meldungen und Berichte in einem komfortablen Format anzuzeigen. Und: Er hat alle Nachrichten auf einen Blick – inklusive der veröffentlichten Bilder. Über einen Link kommt er direkt auf die Original-Nachricht.

NAK-News auch für andere Betriebssysteme

Entwickelt wurde das Programm durch findige Glaubensgeschwister in Nordrhein-Westfalen. Doch die europaweite AG Öffentlichkeitsarbeit der Neuapostolischen Kirche will allen Gebietskirchen diese moderne Nutzung von Nachrichtenverbreitung anbieten. In den nächsten Wochen wollen die Initiatoren das Interesse an dem Programm beobachten und Rückmeldungen auswerten. Die

Version 2.0 des Programms wird dann weitere Webseiten integrieren. Über ein ähnliches Programm für weitere Betriebssysteme wird dann auch entschieden.

Weitere Apps in Planung

In Vorbereitung sind derzeit weitere Apps, beispielsweise das Gesangbuch der Neuapostolischen Kirche oder eine Online-Gemeindesuche. „Die Möglichkeiten sind riesig“, sagt Apostel Walter Schorr, Vorsitzender der AG Öffentlichkeitsarbeit.

Zusatzprogramme: Für zahlreiche Handys und Smartphones bieten Firmen und Organisationen inzwischen Zusatzprogramme an, sogenannte Apps (die englische Kurzform für Application). Sie sind meist über einen in das Betriebssystem integrierten Onlineshop erhältlich und werden direkt auf dem Smartphone installiert. Das mit 150.000 Programmen derzeit umfangreichste App-Angebot bietet der App Store der Firma Apple, in dem nun auch die Neuapostolische Kirche mit einem Programm vertreten ist.

5. März 2010

-  17.02.2010 **Ein weiterer Bischof für die** >
-  17.02.2010 **Neuapostolische Kirche in Lyss nach** >
-  10.02.2010 **Neuapostolische Kirche beteiligt sich an** >
-  10.02.2010 **Weltweit spenden neuapostolische** >
-  01.02.2010 **Plakat Februar 2010: Zuwendung - Gott** >
-  28.01.2010 >